

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 81 (1983)

Heft: 3

Artikel: Informationen aus den Hebammenschulen

Autor: Peter, Claudia

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-950245>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus den Hebammenschulen

Hebammen des Jahres 1985

Am 1. Oktober 1982 haben 30 junge Frauen in der Universitätsklinik des Frauenspitals Bern ihre Lehre begonnen. Jede war unsicher und allein, nur wenige kannten sich; einzig ein gemeinsamer Wunsch verband uns alle: Wir möchten Hebamme werden.

Wir kommen aus verschiedenen Kantonen (wenn auch zur Hauptsache aus Bern), sind alle mindestens 18jährig und haben recht unterschiedliche Vorkenntnisse mitgebracht. Alle aber haben ein Spitalpraktikum absolviert.

Unsere 3jährige Ausbildungszeit begann mit einem Schulblock von 12 Wochen. Dieser Unterricht vermittelte uns Grundkenntnisse der Medizin, der Anatomie sowie unseres künftigen Berufes. Kurz die wichtigsten Fächer: Anatomie, Physik, Chemie, Embryologie, Neonatologie, Medikamentenlehre und Hygiene. Daneben hatten wir praktischen Unterricht in Wochenbettpflege, Säuglingspflege und allgemeiner Krankenpflege. In diesen Stunden hatten wir die Gelegenheit, mit Phantomen oder aneinander direkt zu üben. Wochenbettgymnastik, Geburtsvorbereitungsübungen, Turnen und auch Singen lockerten die Schulstunden immer wieder angenehm auf. Verschiedene Besichtigungen auf den Abteilungen, in der Küche und der Wäscherei machten uns den ganzen Spitalkomplex vertrauter.

In diesen 3 Monaten haben wir eng zusammengelebt. Tagsüber waren wir im Klassenzimmer, und abends sahen wir uns im Schülerinnenhaus wieder, da wir intern wohnen. Teils ergab dies Spannungen, teils ein gemütliches Beieinandersein.

Wir machten uns viele Gedanken, spannen allerhand Pläne. Wir möchten einen Film über Empfängnisverhütung drehen, wenn möglich nach der Lehre selbständig arbeiten, uns weiterbilden; dies und das ändern. Wer weiss, wie alles später aussehen mag. ... Auf alle Fälle zeigt uns der Lehranfang viel Schönes und Vielversprechendes; und jedes sieht jetzt seine Rolle als Hebamme klarer.



Unsere Schulschwester und Dozenten haben uns hervorragend durch diesen Schulblock geleitet. Ab Mitte Januar werden wir auf den verschiedenen Abteilungen arbeiten. Wenn auch etwas unsicher, sehen wir der praktischen Arbeit sicher alle mit grosser Freude und vielen Erwartungen entgegen.

Andrea Gertsch
Claudia Peter



Die von Dermatologen ausgearbeiteten Fissan Produkte eignen sich ganz besonders für empfindliche Haut.

Fissan's Dermatologen haben bei der Entwicklung der bemerkenswerten Eigenschaften der Milcheiweisse Pionierarbeit geleistet.

Sie haben vor allem das Labilin® - ein hydrolysiertes Milcheiweiss - entwickelt, das die Basis der meisten **Fissan** Produkte darstellt.

Die erprobten **Fissan** Produkte eignen sich zur Vorbeugung und Behandlung von Dermatosen. Sie werden von Fachleuten empfohlen und täglich in zahlreichen Spitälern und Kliniken angewendet.

Fissan Wundpaste - **Fissan Wundpuder** - **Vitafissan**, Fluid Creme, Decubitusprophylaxe - **Striafissan**, Creme, Verhütung von Schwangerschaftsstreifen - **Sulfofissan**, Puder, Behandlung von Akne - **Haemofissan**, Hämorrhoidal-Suppositorien und -Salbe - **Fissan Ichthyol**, Puder, Behandlung von Dermatosen - **Balsam Fissan**, Verhütung von Mastitis und Heilen von Rhagaden.



Fissan Produkte verdienen Ihr Vertrauen!